



Medienmitteilung

Datum: 14. Januar 2020

Ehepaar mit zehn Waffen angehalten

Ein französisches Ehepaar wurde letzte Woche in Biel-Benken (BL) von Mitarbeitenden der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) kontrolliert. Diese stellten im Auto des im Kanton Genf wohnhaften Ehepaars 9 Waffen, einen Teleskop-Schlagstock sowie 145 Schuss Munition fest.

Biel-Benken (BL): Am Montag, 4. Januar 2020, hielten EZV-Mitarbeitende im Grenzgebiet in Biel-Benken ein Fahrzeug mit französischen Nummernschildern an. Im Personenwagen fanden sie insgesamt 9 Waffen. Darunter 2 Revolver, 2 Pistolen, 5 Schrotflinten, einen Teleskop-Schlagstock sowie insgesamt 145 Schuss Munition. Für keine dieser Waffen konnten der 50-jährige Mann oder die 37-jährigen Frau die nötigen Bewilligungen vorweisen.

Die Waffen und das Ehepaar wurden für weitere Abklärungen der Kantonspolizei Baselland übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Matthias Simmen
Mediensprecher Eidgenössische Zollverwaltung
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Waffen / Munition (Quelle: EZV)